

Talentsichtung

Wie jedes Jahr führt der Golf Club St. Leon-Rot im Oktober eine Talentsichtung zur Neuaufnahme von Kindern und Jugendlichen in das erfolgreiche Förderprogramm durch

Ziel des bewährten Sichtungstages ist es, jugendliche Bewegungstalente zu entdecken, die die Begeisterung und das nötige Geschick für den Golfsport mitbringen. Die Vergangenheit hat gezeigt, dass der Golf Club St. Leon-Rot hier äußerst erfolgreich ist, denn aus diesen Sichtungen sind bereits zahlreiche erfolgreiche (National-) Spieler hervorgegangen, die jede Menge Titel errungen haben. Darunter beispielsweise Stephan Gross - European Tour Spieler, Sophia Popov – Einzel Europameisterin Damen, Sebastian Schwind- Deutscher Meister und Sieger des Harder Cups oder Moritz Lampert- Sieger der French Boys und German Boys and Girls Open 2010.

In diesem Jahr findet der Sichtungstag am 9. Oktober für die Jahrgänge 1998 bis 2003 statt. Egal, ob bereits Golferfahrung vorhanden ist oder nicht, jedes Kind ist willkommen. Für die Jahrgänge 2000 bis 2003 beginnt der Check-In zur Sichtung um 8.00 Uhr, für die Jahrgänge 1998 und 1999 beginnt der Check- In ab 13.00 Uhr. Treffpunkt ist jeweils der Gästeparkplatz vor dem Pro Shop.

Am Tag der Sichtung durchlaufen die circa 150 Kinder in Gruppen eine ausgewählte Testbatterie, bestehend aus sportwissenschaftlich anerkannten Einzeltests zu den allgemeinen konditionellen und koordinativen Fähigkeiten. Neben Laufen, Werfen, Springen dürfen sich die Kinder auch unter Anleitung eines Trainers mit dem Golfschläger versuchen.

Während die Kinder gesichtet werden, sind alle interessierten Eltern zu einer Informationsveranstaltung zum Jugendförderprogramm des Golf Club St. Leon-Rot herzlich eingeladen. Der Geschäftsführer und der Sportliche Leiter des Golf Club St. Leon-Rot werden den Club und das Programm vorstellen und stehen dann für Fragen zur Verfügung. Eltern können ihre Kinder bis einschließlich 3. Oktober 2010 über die Homepage des Golf Club St. Leon-Rot unter dem Link

<http://www.gc-slr.de/sleistngsbereich.html> anmelden. Auf der Homepage des Golf Club St.

Leon- Rot befinden sich viele weitere interessante Informationen zum Jugendförderkonzept.

Über den Golf Club St. Leon-Rot (www.gc-slr.de)

Der 1997 gegründete Club verfügt über zwei 18-Löcher-Meisterschaftsplätze, die beide bereits Austragungsort der Deutsche Bank SAP Open waren, einem Profiturnier der PGA European Tour. Tiger Woods, der weltbeste Golfspieler, hatte in St. Leon-Rot seinen ersten Auftritt auf dem europäischen Festland und gewann das Turnier in den Jahren 1999, 2001 und 2002. Beide Plätze, „St. Leon“ und „Rot“, wurden mehrfach von der Fachpresse ausgezeichnet. So erhielt der Meisterschaftsplatz Rot 2009 bereits zum achten Mal in Folge den begehrten Golf Journal Travel Award als „Bester Golfplatz in Deutschland“. Das Golf Magazin erklärte die Spielbahn 9 des Platzes »Rot« im Jahre 2000 zu einem der „Top 500 Holes in the World“. Darüber hinaus verfügt die Anlage über einen 9-Löcher-Kurzplatz sowie einen 5-Löcher-Bambini-Platz. Zudem stehen mit einer Driving-Range, einem innovativen Video-Trainingszentrum, diversen Pitching-, Chipping- und Putting-Grüns großzügige und hochwertige Übungsbereiche zur Verfügung. Bekannt ist der Golf Club ferner durch seine herausragende Stellung im deutschen Amateur-Golf. Eine vorbildliche und systematische Jugendförderung bildet seit Jahren die Grundlage für sportliche Erfolge. So stellt St. Leon-Rot seit sieben Jahren in Folge den Deutschen Mannschaftsmeister der Herren. Darüber hinaus gab es einen Europameisterschafts-Erfolg. Die Damenmannschaft kann auf vier Deutsche Meisterschaften und drei Europameister-Titel verweisen. Zwei Einzeleuropameistertitel kann der Golf Club verzeichnen. Maßgeblich verantwortlich für die Entwicklung von St. Leon-Rot zu einer der besten Golfanlagen Deutschlands ist Clubpräsident Dietmar Hopp, einer der Gründer des Walldorfer Softwarekonzerns SAP.